

ENGAGIERT FÜR EUROPA: Kulturelles Erbe – Kulturelle Identität – Vielfalt

Bericht über die Lehraktivität in Osijek (Kroatien) von 28.06. – 02.07.2019

Teilnehmer aus Pforzheim: S. Schreck (Projektgesamtleitung), M. Finna (Amt für Städtepartnerschaften), A. de Marco (DIG), Stadtrat R. Constantin (DKG), G. Wisniewski (DPG), R. Edlmann (Jugendgemeinderat), Oberbürgermeister P. Boch, M. Oschatz (VIMOB)

Freitag 28.07.2019

In Osijek begrüßten am Spätnachmittag Vladimir Ham und Susanne Schreck die Teilnehmer in den Räumen der Deutschen Gemeinschaft, Ribarska-Str. Nach der Vorstellungsrunde informierte V. Ham über die Stadt, die rund 90.000 Einwohner hat und aus 7 Teilorten besteht. Hier leben ca. 15.000 Studenten und es gibt 6 Minderheiten: Roma, Albaner, Serben, Slowaken, Kroaten und Deutsche.

Beim Speed Dating in Gruppen von 4 Personen wurde über die Arbeit in den jeweiligen Vereinen, Gesellschaften, Stadtverwaltungen und Verbänden berichtet.

Im Museum der Schönen Künste fand die offizielle Begrüßung der Gäste aus Pforzheim, Vicenza, Częstochowa und Tuzla (Bosnien-Herzegowina) statt, dort wurde zur 25-jährigen Freundschaft zwischen Osijek und Pforzheim die Fotoausstellung besucht. Den Stehempfang im Freien bereicherte Jazzmusik aus Vicenza.

Samstag 29.07.2019

Am Vormittag besuchten die Gäste in der Baranja (Weinregion und Naturpark) u.a. den ältesten Weinkeller in Knežewi Vinogradi mit Auftritt der A-capella-Gruppe "Aquarel".

Nach Mittagessen und Rückfahrt nach Osijek führte Grgur Marko Ivanković, der Direktor des Slavonia-Museums, durch die Stadt mit dem Schwerpunkt Jugendstil.

Sonntag 30.07.2019

Nach der Vorstellung der Gastgeber (Deutsche Gemeinschaft) und der Vorführung eines Films über Osijek wurden die Gäste über die Entwicklung der Stadt seit den Kriegswirren 1991 informiert. Inzwischen sind die Schäden weitgehend beseitigt, die Wirtschaft erholt sich. Software-Industrie blüht auf mit inzwischen über 100 Firmen, weitere Gründungen sind geplant. An der Uni wurde die neue Fakultät für Dentaltechnik eingerichtet.

Osijek hat ein Nationaltheater, hier sind Jugend-, Kinder- und Puppentheater zu Hause und an der Flusspromenade entsteht ein neuer Sportkomplex.

Nach dem Mittagsessen wurden unter der Leitung von Prof. Sonja Nowak und Prof. Stefanie Jung Lerninhalte zum kulturellem Erbe der Stadt gesammelt. Die Ergebnisse der Bereiche Theater, Literatur, Presse u.a. wurden anschließend bei einer Stadtrallye getestet.

Montag 01.07.2019

In der Österreichischen Bibliothek wurde am Vormittag von Projektleitern des Europe-Direct-Centers Osijek Berufsbildung für junge Leute thematisiert und die Austauschprojekte AIESEC, IAESTE, CroMSIC und BREZA in Präsentationen vorgestellt, dabei nahm auch ein Jugendgemeinderat aus Osijek teil.

Am Nachmittag wurde über die Stadtrallye diskutiert und der Tschenstochauer Vorschlag eines Kunst-Wettbewerbs für Jugendliche erörtert sowie Inhalte des Handbuchs zum E-Learning Tool.

Beim Abendessen gab es die Gelegenheit, Osijeks kulinarisches Erbe kennenzulernen.

Dienstag 02.07.2019

Nach der Evaluation folgte am späteren Vormittag die Abreise der ausländischen Teilnehmer.